

pbsreport.de | September 2015

pbsreport

magazin für büro & papeterie

12 | Händler des Monats

Lie-Rie Schreibwaren
in Klosterlechfeld

16 | Soennecken

Zukunftsbild
Einzelhandel

22 | Online Schreibgeräte

Erfolg durch Kontinuität
und Vertrauen

24 | Insights-X

Viel Wissen für
Fachbesucher

FOND OF BAGS



Mit Beharrlichkeit und Mut zum Ziel

Mit Hingabe, kaufmännischem Gespür und der unerschütterlichen Überzeugung, es schaffen zu können, wagten Sven-Oliver Pink und Florian Michajlezko vor fünf Jahren die Gründung des Unternehmens Fond of Bags mit der Marke „Ergobag“. **Lesen Sie mehr ab Seite 31.**



Personalisierte Colop Printer in den Größen 50 und 60.



Printer 10 mit Schlüsselanhänger und Cover.



Colop Printer mit Microban antibakteriellem Schutz

Printer Standard Serie ist jetzt komplett

Nach der Markteinführung des Colop Printers in den Größen 20, 30 und 40 komplettiert der österreichische Stempelhersteller sein Sortiment mit drei weiteren Stempeln. Ab sofort ist der neue Printer auch in den Größen 10, 50 und 60 erhältlich.

Gerade bei den großen Stempeln 50 und 60 verspricht sich Colop große Erfolge, da sich hier noch mehr Platz für die Personalisierung des XXL Imagefensters findet. So ergibt sich auf der Vorder- und Rückseite des Printers 50 und 60 jeweils eine rechteckige Fläche von mehr als 40 cm² bzw. sogar mehr als 50 cm². Abmessungen, die der Dimension eines Bilderrahmens schon recht nahe kommen.

Franz Ratzenberger (Leiter Internationales Marketing & Vertrieb) erklärt: „Gerade bei diesen verfügbaren Ausmaßen ist die Fantasie der Stempelanwender gefragt – denn es ist der User der entscheidet, ob der Stempel beispielsweise einen hypermodernen, persönlichen oder künstlerischen Eindruck hinterlässt.“ Aber auch das Firmenlogo von Unternehmen wie Banken und der gleichen könnten bei einem Printer 50 oder 60 besonders gut zur Geltung kommen. Clevere Unternehmen nutzen die Personalisierung der „ImageCard“ nicht nur als Teil ihrer Corporate Identity, son-

dern auch um die Aufmerksamkeit von Kunden am Schalter oder Kassentisch auf sich zu lenken.

Doch damit nicht genug. Natürlich bieten der Printer 50 und 60 auch auf der Textplatte mit ihren bis zu 8 Zeilen und gewaltigen Zeilenlängen mehr als genug Platz für absolut umfassende Adressen, die mehrere E-Mail-Adressen oder Telefonnummern beinhalten oder aber auch Logos.

Der Printer 10 zeichnet sich hingegen durch seine Kompaktheit aus. Der Kleinste im Printer Standard Sortiment ist optional auch mit Cover und/oder mit Schlüsselanhänger erhältlich. Zwei Accessoires, die ihn zum praktischen Begleiter für unterwegs machen. So schützt die Abdeckung vor Staub und Schmutz und verhindert ein ungewolltes Abstempeln in der Hand- oder Aktentasche. Nicht zu unterschätzen ist, dass auch dieses Modell Platz für die wichtigsten Informationen wie Name und Anschrift mit bis zu drei Zeilen bietet.

Der Printer 10 erweist sich somit als nützlicher Helfer.

Last but not least sind die neuen Printer Standard Modelle in den Größen 10, 50 und 60 auch mit Microban-Technologie erhältlich, die das Wachstum von schädlichen Bakterien verhindert. Für den antibakteriellen Schutz werden Microban 3G-Silber-Additive bei der Produktion in den Kunststoff, d.h. in den Griffbereich des Stempels, eingearbeitet. Nur so bleibt der Schutz über die gesamte Lebensdauer der Stempel wirksam. Diese verwendete Technologie ist getestet und gesundheitlich unbedenklich. Hinter der Marke Microban steht ein international agierendes Unternehmen, das als weltweit führend auf dem Gebiet des integrierten antibakteriellen Produktschutzes gilt.

Mit den drei Größen ist die Umstellung auf den neuen Printer Standard bei Colop abgeschlossen. Die Printer 10, 50 und 60 können ab sofort bestellt werden.

www.colop.com